

LESERFORUM

Baudirektor und Beirat im Schussfeld

Zu den Debatten über „Bausünden“ (Schillerstraße, Alte Schmiede in Stein, ...) in der Stadt Krems:

Ein Baudirektor, will man meinen, sollt' Bau und Bürgerwunsch vereinen.

Soll Schützenswertes stets erhalten, behutsam unsre Stadt gestalten.

Es ist daher besonders schwer: Wo nimmt man den Experten her, der diese Fähigkeit besitzt, fragt sich der Bürger, überspitzt. Dies gilt es nach den vielen Klagen, vermehrt besorgt zu hinterfragen.

Und hat schon jemand nachgedacht, was Nützlichendes der „Beirat“ macht, der „Ja“ und „Amen“ stets nur sagt, ist auch der Bau noch so gewagt!

Und erst das „hohe Denkmalamt“ prägt das Geschehen insgesamt.

Es fällt nach langem Studium echt kunstvoll noch im Liegen um!



Der Lichtmast, der auf der Ringstraße zwischen Rad- und Gehweg unweit der Kreuzung mit der Gartenaugasse aufgestellt wurde, wird von vielen als „Falle“ gesehen und sorgte für verärgerte Reaktionen. Seitens der Stadt betont man, dass das die einzige Lösung für die vorgeschriebene Beleuchtung gewesen sei, will aber noch einmal alle anderen Möglichkeiten prüfen. Mehr dazu lesen Sie in der aktuellen Ausgabe der Kremser NÖN auf der Seite 11!

Foto: Martin Kalchhauser

Man meint, so ist die Lage nicht? Na dann, belächelt mein Gedicht!
Willibald Zach, Krems

Lichtmast bringt Radler in Bedrängnis

Zum Bericht „Lichtmast als Falle am Radweg“ (Kremser NÖN 30/2020, Seiten 10/11):

Umstrittene Masten-Pflicht

Man frug kürzlich, was sei im Gange auf der Baustelle am „Ring“? Nebst dem Radweg steht 'ne Stange, Die Biker in Bedrängnis bringt.

Ich kalmiere: Nicht ausrasten! Es hat alles seinen Grund. Bestimmt.

Gibt dir das Leben einen Masten, Dann setz' die Segel. Hart am Wind!

Ein Mast-have!

Ewald Ruhm, Krems

classic.Esterhazy

„Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn | Ein sommerlicher Höhepunkt für alle Freunde der klassischen Musik!

Joseph Haydns Musik kehrt ins Schloss Esterházy zurück – mit seinem großen Oratorium „Die Jahreszeiten“ in Starbesetzung: Daniela Fally, Andreas Schager und Günther Groissböck sind die Solisten, es singen und spielen Chor Ad Libitum sowie das Originalklangorchester Barucco unter der musikalischen Leitung von Heinz Ferlesch.

Werbung

Infos & Tickets

8. August 2020
19:30 Uhr
Haydnsaal im Schloss Esterházy

Tickets unter
☎ 02682 65065 oder
panevent-tickets.at

classic.
Esterhazy



Schloss Esterházy

Foto: Andreas Hafenscher

NÖN sucht das größte Talent
PRESENTED BY ANDY MAREK

JETZT ANMELDEN!

Moderation
Andy Marek

NÖN.at/talent oder talent@noen.at

CASTINGTERMINE IN DEN RAIFFEISENBANKEN!

<p>5. August</p> <p>15.30 Uhr Horn 18.00 Uhr Krems</p>	<p>17. August</p> <p>14.30 Uhr Zwettl 16.30 Uhr Gmünd 18.30 Uhr Waidhofen/Thaya</p>
---	--